

Grenzüberschreitender Forschungs- und Entwicklungsschwerpunkt Sensortechnologie und Sensoranwendungen



Allgemeine Fakten:

Region: Ems Dollart Region

Projektbudget: 9.105.937 €

Projektlaufzeit:

01.07.2016 - 30.06.2020

Unternehmen gesamt: 62

Beteiligte Unternehmen:

Erstberatungen: 62

Technologieanforderungsanalysen: 18

Systemengineering & Prototyp: 10

Beteiligte Wissenseinrichtungen: 5

Stand: März 2018

Kontakt:

www.id3as.org

Institut für Duale Studiengänge

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arens-Fischer
oder Katrin Dinkelborg
Kaiserstraße 10b, 49809 Lingen (Ems)
Tel.: +49 (0)591 - 800 98 722

Hanze University of Applied Sciences

Drs. Joke Bruining of Petra van Dam
Zernikeplein 11, 9747 AS Groningen (NL)
Tel.: +31 (0)6 - 230 44 268

Arbeitsfelder und Beispielprojekte:



Acoustic Pattern Recognition

Entwicklung von Sensorik zur Identifikation und Interpretation akustischer Muster zum Monitoring von Krankheiten insbesondere im Bereich der Dysarthrie (Sprachstörungen), z.B. Parkinson.



Agrobusiness & Food

Entwicklung von Sensorsystemen zur Unterstützung der Agrarwirtschaft, beispielsweise zum Precision Farming durch das Messen des Nährstoffgehaltes in Gülle während des Ausbringungsvorgangs.



Intelligent Life Environment

Entwicklung von Sensorsystemen für eine intelligente Lebensumgebung, beispielsweise zum Aufbau eines Quartiers (Stadtteil, Wohneinheit etc.) in dem Personen mit Behinderungen (z.B. Sehbehinderung) selbständig leben können.



Smart Supply Chain

Entwicklung von Sensorsystemen für eine intelligente Produktion und Produktionslogistik. Entwicklung eines Sensorsystems zur Automatisierten Vermessung von Bauteilen zur vollständigen Qualitätsprüfung in der laufenden Produktion.



Intelligent Surfaces & Materials

Entwicklung von Sensorik zur Integration in Kunststoffen, z.B. zur automatisierten Detektion von Rissen in orthopädischen Schuheinlagen und zur Erkennung von Gefährdungen durch Materialermüdungen.



Business Development

Durchführen von Aufschlussberatungen zum Einsatz von Sensorik und zur Digitalisierung von Geschäftsfeldern.

Durchführung von Marktanalysen für Sensorsysteme und Kundenrecherchen für sensorgestützte Geschäftsfelder.

Unterstützung beim Personalrecruiting für Sensorentwicklungsprojekte.

Cross Over Projekte:

Unterstützung des Cross Over von ID3AS-Arbeiten zur Stärkung der Nachhaltigkeit: z.B.:

- Cross Over im Bereich der automatisierten Bauteilvermessung auf **weitere Materialien** wie zum Beispiel technische Textilien, Glas oder Kunststoffe.
- Cross Over im Bereich der Detektion von Rissbildung auf **neue Anwendungsfelder** von Kompositmaterialien.
- **Verbindung von komplementärer Sensorik**, wie zum Beispiel die Bestimmung des Nährstoffgehalts in Gülle und im Boden für eine nachhaltige Landwirtschaft.



Kick-off Veranstaltung von ID3AS in Lingen.